Das *personifizierte* «mobile-Methoden-Labor» enthüllte «Auswüchse der Aneignung»

... als Quartett: Differenzierte selbstbestimmte Fuktionalitäten vor Ort

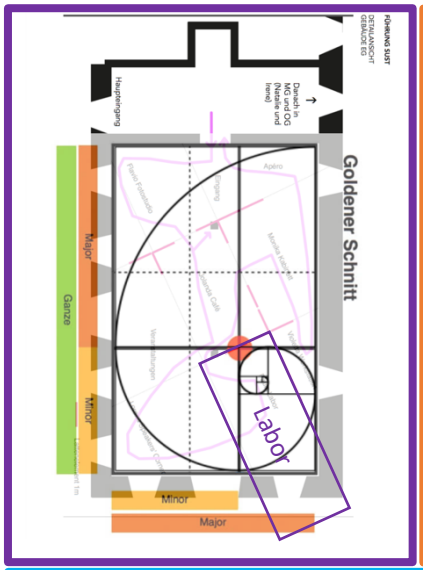
Verkörperung	Merkmale	Methode	Titel& Datum	Bilder
Künstlerin: Schweizerdeutsch anwendend- eingreifender Katalysator	Trainerhosen, Laborkittel, Sneakers, Maske, Brille, Handschuhe	100m Radius Praktisch arbeitend, Anwohner-orientiert	Zuspitzen vor Ort, 28.6.18	Fotograf © Rafael Schneuwly
Vermittlerin: Deutsches Aufgreifen und Mitgestalten von Begegnungen	Trainerhose chic/ Leggins& Shorts, T-Shirt, Sneakers, Gepäck	Situativ, individuell, Akt-Dichtung, Skript analog/ digital	Führung und Rundgang, 17.6.18	Fotografin © Violetta Szikriszt
Forscherin: Französisch elegant aufgemotzter Aufsichtsfilter	Blauschwarzes Kleid, weisse Maske, Ballerinas, Katalog, Bürotisch	Zurückhaltend, Aufmerksam, schweigsam, Schüler- orientiert	Das Interview: Kristallhöhle, 19.6.18	Zeichnerin © Tina Griffith
Kuratorin: Hochdeutsch darbietende Vertreterin	Türkises Kleid, Weste, Ballerinas, ergänzter Katalog	Skript, Zitate und Anekdoten, Besucher-orientiert	Die letzte Führung, 30.6.18	Fotograf © Johannes Weimann

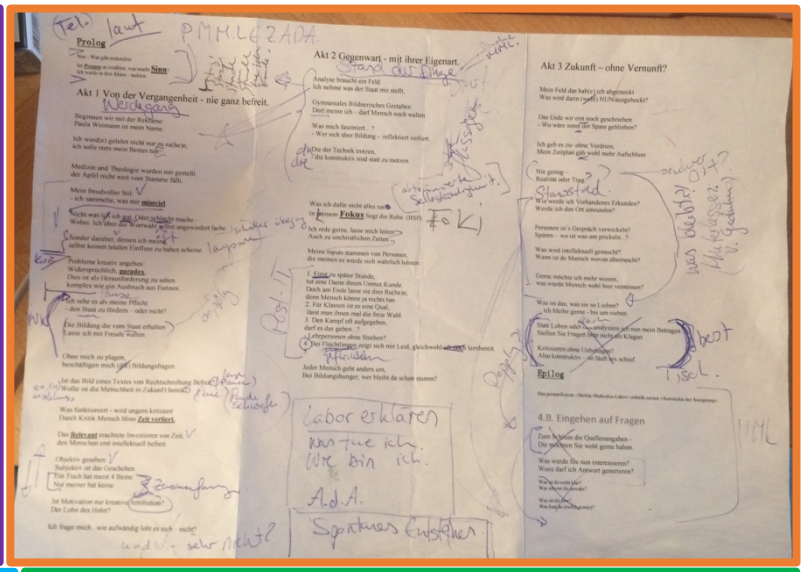
Die Persönlichkeit als Kriterium gesetzt, impliziert unbewältigbare Dimension von Urteilen und fordert zur selbstgesteuerten Kontaktaufnahme auf. Disskursive Erschliessungen assoziativer Bezüge – differenzieren die Komplexität als Intensität.

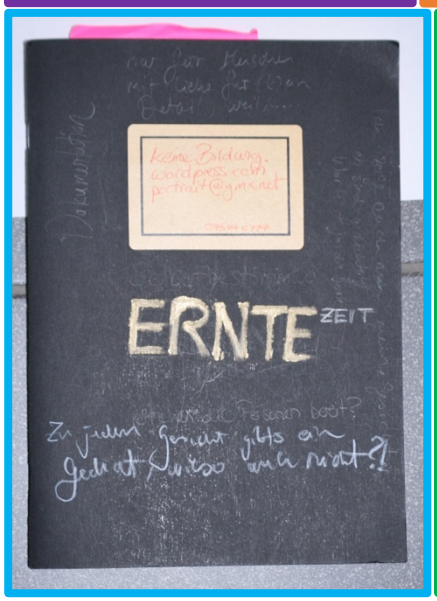
... kraft exemplarischer Eckelemente & Ebenen des künstlerischen Geschehens vor Ort

Hauptelemente des unterschwellig dargebotenen Werkes äusserten sich u.a. - in einzelnen Aufnahmen der Entwicklungen - durch Begegnungen vor Ort.

Form: Umsetzung der sukzessiven Ebenen	Inhalt: Säen der erfassenden Struktur
Die am goldenen Schnitt angelehnte Planung entwickelte den installierten Gedankenraum des Labors durch Kontakte täglich weiter. Ebenen und Perspektiven kristallisierten sich bezüglich Struktur und Detail laufend rhythmisch. Laborpraxis Planungseffekte, EG-Sust, 8.6.18	*Die chronologische Strukturierung des Kondensats - wesentlicher Kernelemente und Zusammenhänge - relativiert zu intersubjektiv verorteten Änderungen. Konstruktiv-kritisches Hinterfragen als Einstellung objektiviert im Austausch.* Dreiakt Textentwicklung Führungen, 17.6.18
Kommentar: Subjektives geistiges Ernten	**Funktion: Nutzung allegorischer Zeichen**
Die wechselwirkend polarisierende lösungsorientierte Erkenntnissammlung von Entwicklungen und Analysen des Werkes ausreizen. Den symbolischen Ertrag des kontinuierlichen Erntens und Verteilens, sowie Grenzen - bezüglich Geklärtem und Offenem - bilanzieren. Zugespitzte Ergebnissicherung, Heft, 24.6.18	*Die Beobachtung der Reaktionen auf bedüfnissorientierte Interventionen und ambivalent skizzierten Eingiffe - wie Präsenz, Angebot, Auskunft, Interaktion und Bepflanzung - assimilieren. Das Potential akuter Nützlichkeit wird künstlerisch umfassend ausgereizt.* Exempel Wucherung, Aussenraum, Sust, 2.7.18

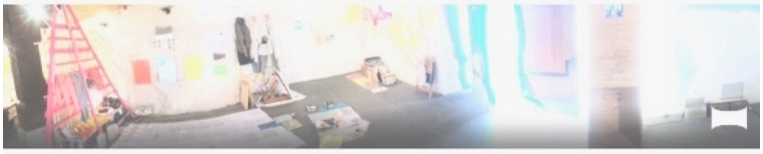




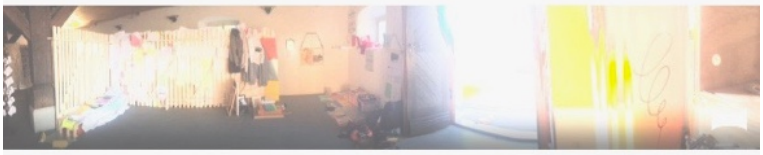


... als Momentaufnahmen des künstlerischen Wirkens projizierter Denkweisen vor Ort

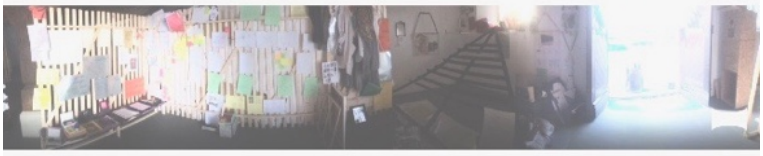
Aufstellen der Skizzenbücher
Tag vor der Vernissage
15.6.18 (19.03)



Auslegung der Fragebögen und
Forschungsergebnisse
21.6.18 (18.32)



Draussen arbeiten,
Der 2. Streich
26.6.18 (20.19)



Installation zum
Ausstellungsende
29.6.18 (21.03)

Die letzte Führung
30.6.18 (16.12)
© Johannes Weimann

Konzentration zur Finissage, Kontakt und Erkenntnisse, Papier, Holz, Leuchtfarbe
30.6.18 (17.30)

Die schriftliche Thesis:

Bildnerisches Gestalten

Eine künstlerische Untersuchung

Führt *BG* zur Selbstbestimmung?[1]
Wie könnte «Aneignung» - bezüglich des Anliegens von Interesseneinbezug und Entscheidungsfindung - im und am Gymnasium Selbstbestimmung nach der Matura ermöglichen? Eine vorgängige Erhebung als «Standortbestimmung des Vermögens»?

1. Erziehungswissenschaft: Theoriegrundlage
Neigung und Prägung: Das (un)bewusste Gestalten der Persönlichkeitsentwicklung

2. Kunstpädagogik: Exempel Ableitung
Praktisches Erforschen von Selektionsmechanismen: Die Notwendigkeit konstruktiver Kritik.

3. Forschungsversuche: Anwendung & Analyse
Klassenorientiert wird vom Forschungsset ein Fragebogen abgeleitet und erörtert, der sich der Kapitalisierung Lernender - durch Individualitätsbezüge - stellt.

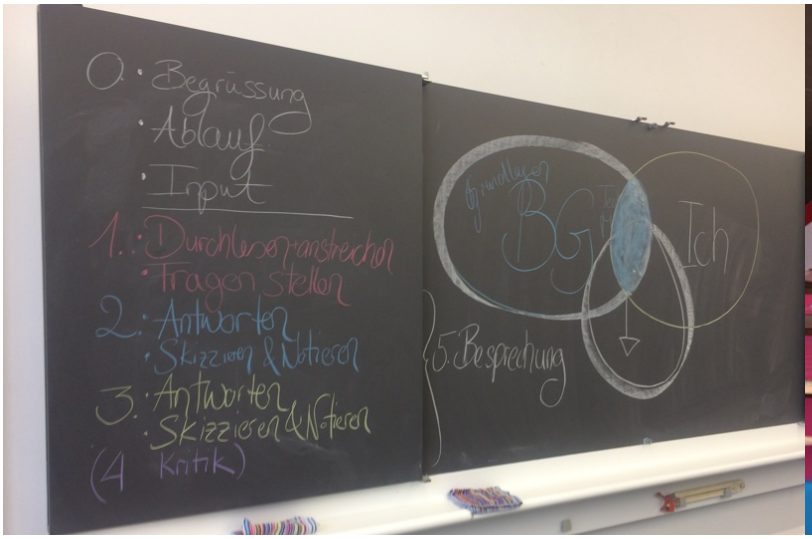
Umfassendes Verfolgen der vielschichtigen Thematik durch subjektive Färbung. Das polarisierende Leseverständnis regt zu koexistierenden Sichtweisen an.
Sieben Exemplare: 1x Umschlag / transparent 1x Karten / assoziierte Schriftfarbe → *Auslegendes* Lesen 1x Gebunden / s/w Schrift statt Seitenzahlen

Artistbook, Titelseite der schriftlichen Masterthesis, farbassoziierte Inhalte und Einordnungen, 2018

Der Aufbau der Thesis komprimiert die während des Studiums erworbenen Erkenntnisse meiner Denkart. Als Vertretung dient das Set in mehreren Fächern dazu, auf Bestehendem aufzubauen. Zu Beginn werden Verständnis, Kenntnisse und Interessen themenorientiert festgehalten, dies stützt transparenten, schülerzentrierten Unterricht.

Versuch 2 / Alpenquai Luzern
4.5.18

Auslegung Thesis, Jurierung / Sust
18.6.18



[1] Gemeint ist der durch das Gymnasium unterstützte Entwicklungsprozess auf Selbständigkeit nach der Matura hin - bezogen auf ein autonom bestimmtes Lernen und Leben, welches «Aneignung» ermöglicht. Aneignung meint hier eine übertragbare anwendungsbezogene Verinnerlichung.